

RolloTec Schnittstelle AP für Windsensor

Best.-Nr. : 173

RolloTec Windsensor

Best.-Nr. : 172 01

**Bedienungs- und
Montageanleitung**

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Nicht für das Ansteuern von 24-V-Jalousie-Einsätzen geeignet. Im Fehlerfall können 230 V in das 24-V-Netz verschleppt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

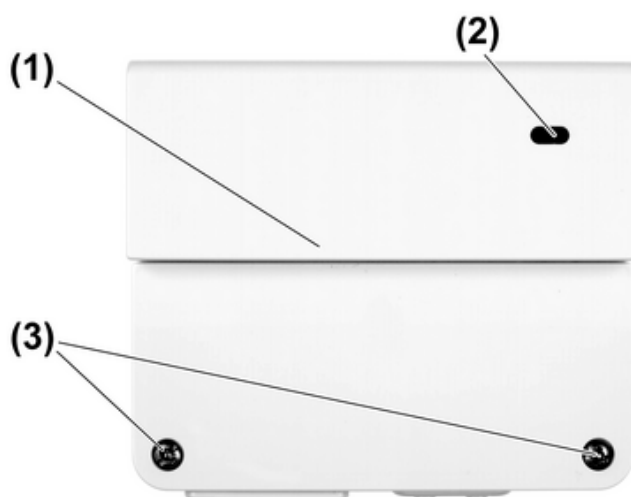


Bild 1



Bild 2

- (1) Windsensor-Schnittstelle
- (2) Test-LED
- (3) Schrauben Gehäusedeckel
- (4) Windsensor

3 Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Windsensor-Schnittstelle und Windsensor dienen dem Schutz eines Behanges vor Zerstörung durch starken Wind. Der Behang wird in eine sichere Endlage gefahren und dort verriegelt, bis der eingestellte Windstärkewert unterschritten wird.
- Die Windsensorschnittstelle wird in Verbindung mit einem Jalousieeinsatz betrieben.
- Aufputzgeräte zur Außenmontage

Produkteigenschaften

- Erfassung und Auswertung von Windgeschwindigkeiten
- 8 Windstärken einstellbar
- Windalarm wird 15 Sekunden nach Überschreiten des eingestellten Windstärke-Schwellwertes ausgelöst
- Testbetrieb zur Funktionsprüfung

4 Informationen für Elektrofachkräfte

4.1 Montage und elektrischer Anschluss

Windsensor montieren und anschließen

- Den Windsensor auf dem Dach oder an der Hauswand montieren. Er muss an einer für die Windstärkemessung günstigen Position angebracht werden. Nicht im Windschatten montieren, auf lagerichtige Montage (Bild 2) achten.
- Windsensor an die Klemmen "+" und "-" (7) der Windsensor-Schnittstelle anschließen. Dazu eine abgeschirmte Leitung verwenden. Empfehlung: JY-ST-Y 2x0,6.
- ❗ Sensorleitungen führen Kleinspannung SELV nach IEC 60364-4-41 / VDE 0100-410. Beim Anschluss des Windsensors sichere Trennung zu anderen Stromkreisen beachten.

Windsensor-Schnittstelle anschließen



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

**Vor Arbeiten am Gerät alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten.
Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!**

- Gehäusedeckel der Windsensor-Schnittstelle durch lösen der zwei Schrauben (3) abnehmen.
- Bei rückseitiger Leitungseinführung die Gummidichtung (6) durchstoßen und Leitung einführen (Bild 3).

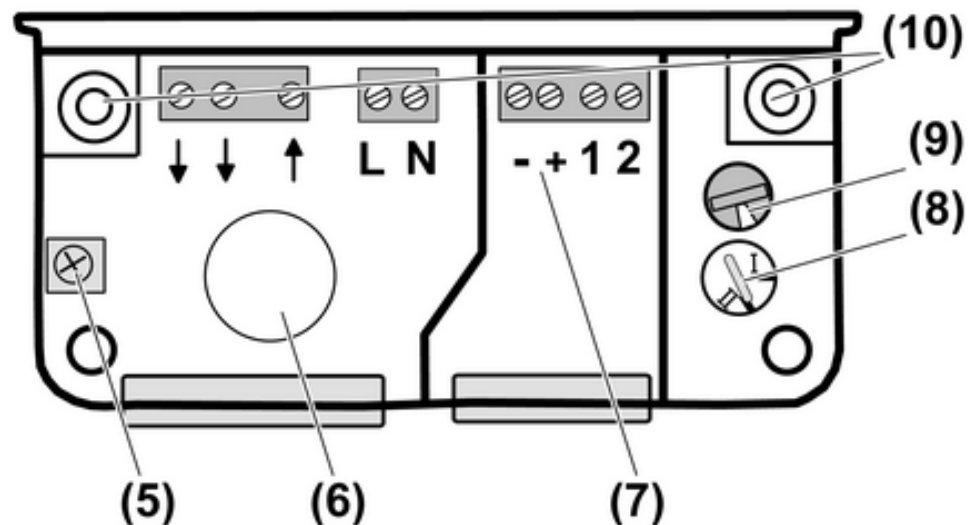


Bild 3: Anschlussraum Windsensor-Schnittstelle

- Gerät mit zwei Schrauben (10) befestigen. Schrauben und Dübel sind im Lieferumfang enthalten.
 - Leitungen ins Anschlussgehäuse einführen und nach Anschlussplan anschließen (Bild 4).
 - Liefern mehrere Leitungsschutzschalter gefährliche Spannungen an Gerät oder Last, die Leitungsschutzschalter koppeln oder mit einem Warnhinweis so beschriften, dass ein Freischalten sichergestellt ist.
- i** Die Klemmen 1 und 2 dienen als Verteilerklemmen und sind geräteintern nicht beschaltet. Sie können z. B. für einen beheizten Windsensor (Zubehör) verwendet werden.
- i** Die Verteilerklemme (5) dient zum Anschluss des Schutzleiters.

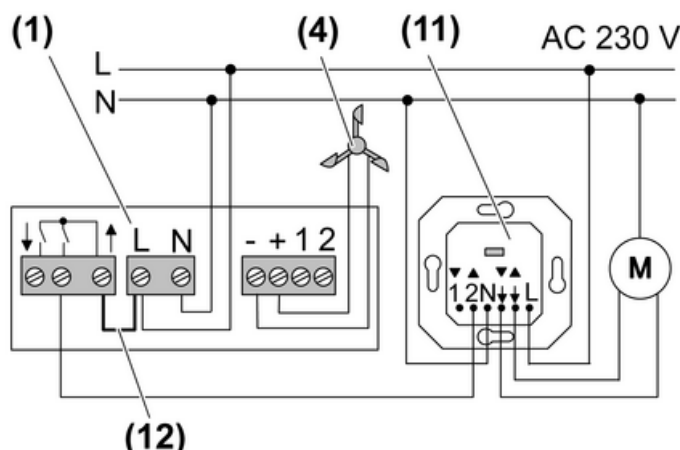


Bild 4: Anschlussplan Windsensor-Schnittstelle an Jalousiesteuerung

- Die Windsensor-Schnittstelle hat ein Relais mit zwei potentialfreien Schließern. Zur Ansteuerung des Jalousieeinsatzes (11) an gleichem Außenleiter eine Brücke (12) zwischen dem Relais-Eingang und dem Außenleiter legen.
- Inbetriebnahme durchführen (siehe Kapitel Inbetriebnahme).
- Gehäusedeckel der Windsensor-Schnittstelle schließen.
- i** Liegen 230 V am Nebensteileneingang 2 des Einsatzes (11) an, fährt der Behang in die obere Endlage und kann nicht manuell oder automatisch bedient werden.
- i** Glasbruchsensoren dürfen nicht gemeinsam mit dem Windsensor verwendet werden. Die Windalarmfunktion ist nach Glasbruch gesperrt und die Jalousie oder Rolllade fährt nicht in die sichere Endlage.

4.2 Inbetriebnahme



GEFAHR!

Elektrischer Schlag beim Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten am Gerät spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Windsensorschalter in der Auswerteeinheit einstellen

- Gehäusedeckel der Windsensor-Schnittstelle öffnen.
- Den Drehschalter (8) in Position II einstellen, Werkseinstellung (Bild 3).

Testbetrieb durchführen

Mit dem Drehschalter (9) wird die Windstärke vorgegeben bei der der Behang auffährt oder der Testbetrieb aktiviert.

Im Testbetrieb kann bereits bei niedriger Drehgeschwindigkeit die Funktion der Geräte geprüft werden.

- Drehschalter (9) auf Position 1 oder 2 einstellen.
Nach einer Sekunde beginnt die Test-LED (2) zu leuchten.
- Schalenkreuz des Windsensors drehen.
Die Test-LED flackert in der Drehgeschwindigkeit des Schalenkreuzes.

Windstärke-Schwellwert einstellen

- Mit dem Drehschalter (9) die Windstärke einstellen, bei welcher der Behang in die geschützte Endlage fahren soll (Bild 5). Die Einstellung erfolgt in Beaufort Bft.

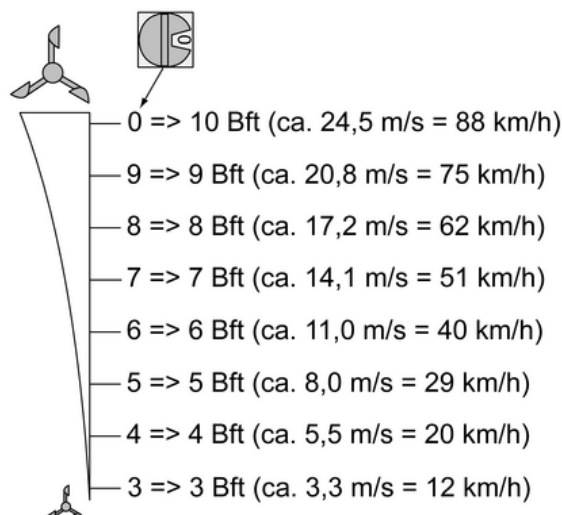


Bild 5: Windstärkeeinstellung

- i** Nach dem Wechsel zwischen zwei Windstärken wird die gewählte Windstärke nach max. 4,5 Minuten übernommen. Eine schnellere Übernahme der Windstärke erfolgt nach kurzzeitigem Einschalten des Testbetriebs.

5 Anhang

5.1 Technische Daten

RolloTec Schnittstelle AP für Windsensor, Best.-Nr. 173

Nennspannung	AC 230 V ~
Netzfrequenz	50 Hz
Schutzart	IP 55
Schutzklasse	II
Schaltstrom	max. 2 A
Kontaktart	μ-Kontakt, potentialfreier Schließer
Anschluss	
eindrähtig	max. 4 mm ²
feindrähtig	max. 2,5 mm ²
feindrähtig mit Aderendhülse	max. 1,5 mm ²
Einschaltverzögerung	ca. 15 s
Ausschaltverzögerung	ca. 15 min
Angaben nach DIN EN 60730-1	
Wirkungsweise	1.B
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsstoßspannung	4000 V
SELV-Grenzwert	AC 24 V ~

5.2 Zubehör

Windsensor Thies, beheizt; Best. Nr. 4.3515.50.000

5.3 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Gewährleistungsfall bitte an die Verkaufsstelle wenden oder das Gerät portofrei mit Fehlerbeschreibung an unser Service-Center senden.

Berker GmbH & Co. KG

Service-Center
Hubertusstraße 17
D-57482 Wenden-Ottfingen
Telefon: 0 23 55 / 90 5-0
Telefax: 0 23 55 / 90 5-111

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38
58579 Schalksmühle/Germany
Telefon + 49 (0) 2355/905-0
Telefax + 49 (0) 2355/905-111
www.berker.de